



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 1. November 2016

P r o t o k o l l

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Montag, 16.11.2015
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Löhr, Norbert

stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Puhle, Stefan

Ordentliche Mitglieder

Bosse, Marcus
Dette, Ehrhard
Gerndt, Reinhard Dr.
Hantelmann, Klaus
Heider, Ute
Hensel, Falk
Tiedt, Thorsten
Vree, Friedhelm

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Leukert, Michael

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Balder, Pierre
Voges, Reinhard
Weber-Schönian, Ina

Von der Verwaltung

Schillmann, Claus-Jürgen
Volkers, Sven

Dezernent
Amtsleiter Bauen und

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
 3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
 4. Genehmigung des Protokolls über die 16. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz vom 07.09.2015 (§§ 23, 4d GO)
 5. Genehmigung des Protokolls über die 17. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz vom 14.09.2015 (§§ 23, 4d GO)
 6. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
 - 6.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
 - 6.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern / Ausschussmitgliedern (§§ 23, 15 Abs. 2 GO)
 7. Anträge (§§ 23, 4f GO)
 8. Antrag der Gemeinde Cremlingen zur Beteiligung des Landkreises Wolfenbüttel an den Kosten für die Beschäftigung von Feldhütern für die Landschaftsschutzgebiete "Herzogsberge und angrenzende Landschaftsteile" und "Schandelaher Wohld" vom 07.09.2015
Vorlage: XVII-0658/2015
 9. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2016. - Die Drucksache wurde mit der Einladung für den Jugendhilfeausschuss versandt
Vorlage: XVII-0652/2015
 10. Planung Gewerbecampus Remlingen
hier: Bericht der Verwaltung
 11. Ausweisung einer Eiche in Küblingen als Naturdenkmal
Vorlage: XVII-0655/2015
 12. Rückholung des Atommülls aus der Schachanlage Asse II
hier: Bericht der Verwaltung
 13. Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)
 14. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Löhr eröffnet um 18.30 Uhr die 18. Sitzung des Ausschusses.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)

Vorsitzender Löhr stellt fest, dass die Einladung den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)

Vorsitzender Löhr stellt an die Ausschussmitglieder die Frage, ob Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung beantragt werden.

Änderungen und / oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 16. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz vom 07.09.2015 (§§ 23, 4d GO)

Vorsitzender Löhr ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf. Die Niederschrift der 16. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz vom 07.09.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die 17. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz vom 14.09.2015 (§§ 23, 4d GO)

Vorsitzender Löhr ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Dezernent Schillmann teilt mit, dass der Antrag auf Seite 8 (oben), des Protokolls der 17. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz „Die A2B-Mitglieder informieren ihre Gruppen. Die Bürgerinitiativen, Gemeinden **und Umweltverbände** behalten sich vor, Entscheidungen bzw. Umsetzungen aktiv zu bekämpfen, wenn sie diese für falsch halten“, nicht von KAbg. Dette, sondern von Herrn Dettmann gestellt wurde. Herr Dettmann bat darum, das Protokoll entsprechend zu berichtigen.

Die Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz vom 14.09.2015 wird mit der Berichtigung, einstimmig bei einer Stimmenenthaltung genehmigt.

TOP 6 Anfragen (§§ 23, 4e GO)

TOP 6.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)

Vorsitzender Löhr eröffnet die Einwohnerfragestunde. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Die Einwohnerfragestunde wird vom Vorsitzenden Löhr geschlossen.

TOP 6.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern / Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da keine Anfragen gestellt werden, wird der Tagesordnungspunkt vom Vorsitzenden Löhr geschlossen.

TOP 7 Anträge (§§ 23, 4f GO)

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da keine Anträge vorliegen wird der Tagesordnungspunkt vom Vorsitzenden Löhr geschlossen.

TOP 8 Antrag der Gemeinde Cremlingen zur Beteiligung des Landkreises Wolfenbüttel an den Kosten für die Beschäftigung von Feldhütern für die Landschaftsschutzgebiete "Herzogsberge und angrenzende Landschaftsteile" und "Schandelaher Wohld" vom 07.09.2015 Vorlage: XVII-0658/2015

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Frau Weber-Schönian stellt den Antrag der Gemeinde Cremlingen kurz vor. Sie weist darauf hin, dass die beiden ehemaligen Standortübungsplätze auf dem Gebiet der Gemeinde Cremlingen eine herausragende Bedeutung für den Naturschutz haben. Aus diesem Grund wurden sie vom Landkreis Wolfenbüttel unmittelbar nach Aufgabe der militärischen Nutzung unter Landschaftsschutz gestellt. Inzwischen sind sie als FFH-Gebiete auch Bestandteil des Natura 2000-Netzes der Europäischen Union.

Seit dem Jahr 2009 beschäftigt die Gemeinde Cremlingen Feldhüter.

Aufgabe der Feldhüter ist es, die bereits geltenden Bestimmungen der LSG-Verordnung und des NWaldLG, und hier insbesondere die Anleinpflcht von Hunden während der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis 15. Juli und das Betretungsverbot von Wiesen und Weiden, zu kontrollieren und durchzusetzen.

Als Fazit der Beschäftigung von Feldhütern seit 2009 ist festzustellen, dass sich der Einsatz einer Fachkraft und einer Begleitperson während des Betretungsverbots bewährt hat.

Da die Feldhüter nicht ausschließlich Aufgaben der Gemeinde Cremlingen, sondern überwiegend auch des Landkreises Wolfenbüttel, wahrnehmen, beantragt die Gemeinde Cremlingen, dass sich der Landkreis Wolfenbüttel mit 18.000 Euro an den Kosten für die Feldhüter beteiligt.

KAbg. Bosse teilt für die SPD-Fraktion mit, dass sie dem Antrag offen gegenüber steht. Jedoch besteht die Gefahr, dass hier ein Präzedenzfall geschaffen wird, auf den sich später auch andere Gemeinden beziehen könnten.

Frau Weber-Schönian berichtet, dass dieses Schutzgebiet das größte zusammenhängende Schutzgebiet im Landkreis Wolfenbüttel ist. Hier geht es um Pflanzenschutz **und** Artenschutz. Dieses Gebiet wird durch eine Schafherde bewirtschaftet. Durch die Hundehalter gibt es massive Störungen.

KAbg. Tiedt möchte gern wissen, ob es eine ganzjährige Anleinpflcht für Hunde in den Herzogsbergen gibt. Es wäre für ihn konsequent, wenn diese Maßnahme als erstes in Angriff genommen würde. Gleichzeitig sollten aber auch „Spielwiesen“ für Hunde freigegeben werden.

Dezernent Schillmann unterstreicht die Ausführungen von Frau Weber-Schönian. Es spricht sehr viel dafür, dass der Landkreis Wolfenbüttel sich an den Kosten für Feldhüter beteiligen sollte.

Vorsitzender Lühr stellt fest, dass im Ausschuss eine Einigkeit dahingehend besteht, dass der Landkreis Wolfenbüttel sich mit 50 % maximal 12.000,00 € an den Kosten beteiligt, dazu einmal jährlich berichtet und der Zuschuss auf zwei Jahre befristet wird.

Seitens des Ausschusses ergeht einstimmig folgende

Empfehlung: Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

- Der Landkreis Wolfenbüttel beteiligt sich mit 50 % maximal mit 12.000,00 Euro an den Kosten für Feldhüter in der Gemeinde Cremlingen.
- Einmal jährlich wird im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz über das Projekt „Feldhüter“ berichtet.
- Der Zuschuss wird auf zwei Jahre befristet.

**TOP 9 Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das
Haushaltsjahr 2016. - Die Drucksache wurde mit der Einladung für
den Jugendhilfeausschuss versandt
Vorlage: XVII-0652/2015**

Vorsitzender Lühr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernent Schillmann teilt mit, dass im Teilhaushalt 60 Bauen und Planen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Ansatz von 142.400 Euro auf 226.200 Euro erhöht wurde. In diesem

Betrag sind die Kosten für die Planung des Gewerbecampus Remlingen und ein neues geografisches Informationssystem enthalten.

Bei dem Teilhaushalt 64 Umwelt ergibt sich ebenfalls bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen eine Erhöhung von 111.200 Euro auf 151.900 Euro. Diese Mehraufwendungen sind für den Weddeler Teich und mehrere kleine Maßnahmen vorgesehen. Durch die befristete Einstellung von zwei Mitarbeiter/innen für Natura 2000 haben sich die Aufwendungen für das Personal erhöht.

KAbg. Hensel meldet für seine Fraktion noch Beratungsbedarf an und bittet darum noch keinen Beschluss zu fassen. Dem Antrag wird einvernehmlich stattgegeben.

Beschluss: Die Vorlage XVII-652/2015 wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, anschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

TOP 10 Planung Gewerbecampus Remlingen hier: Bericht der Verwaltung

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernent Schillmann gibt einen Sachstandsbericht zu dem Gewerbepark Remlingen ab.

Vorgesehen ist, hier in die Infrastruktur zu investieren. Es wird versucht, die Forschungs- und Ingenieuraktivitäten im Rahmen der Rückholung im Gewerbepark zu konzentrieren. Ferner wird angestrebt das entsprechende Bundesamt in Remlingen anzusiedeln.

In dem durchgeführten städtebaulichen Wettbewerb wurden zwei Projektgebiete untersucht. Mit dem Ergebnis, dass ein Gebiet östlich von Remlingen ausgewählt wurde. Dabei sollen der Schulbereich und der Freizeitbereich mit integriert werden. Dieses Gebiet umfasst eine Fläche von ca. 10 Hektar.

Mit der Gemeinde Remlingen, der Samtgemeinde Elm-Asse und dem Wettbewerbsgewinner wird der nächste Schritt vorbereitet. Hier wird es jetzt konkreter. Mit einem Ingenieurbüro wird der städtebauliche Entwurf aufgestellt.

Geplant ist auf der Ebene der Gemeinde und der Samtgemeinde die Bauleitplanung voranzutreiben.

Kenntnisnahme: Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 11 Ausweisung einer Eiche in Küblingen als Naturdenkmal Vorlage: XVII-0655/2015

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

KAbg. Bosse möchte wissen, wie viel Naturdenkmale es im Landkreis Wolfenbüttel gibt.

Dezernent Schillmann sagt zu die Liste der Naturdenkmale dem Protokoll beizufügen.

Hinweis der Verwaltung: Die Liste der Naturdenkmale ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Seitens des Ausschusses ergeht einstimmig folgende

Empfehlung: Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Kreistag wird gebeten, den als Anlage 1 vorgelegten Verordnungsentwurf zu beschließen und damit die Eiche zum Naturdenkmal zu erklären.

TOP 12 Rückholung des Atommülls aus der Schachanlage Asse II hier: Bericht der Verwaltung

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

- Dezernent Schillmann berichtet, dass die Verwaltung zur Zeit den Beschluss der Sitzungsvorlage Nr. XVIII 0637/2015 abarbeitet.
- Für den 04.12.2015 ist die Sitzung der Asse2-Begleitgruppe (groß) anberaumt. Hier soll über den Sachstand berichtet werden.
- Ein moderiertes Gespräch bezüglich „der Frage des Miteinanders“ ist im Februar 2016 vorgesehen.

Kenntnisnahme: Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 13 Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernent Schillmann berichtet, dass der Zukunftsfond Asse gGmbH über eine Million Euro verfügen konnte. Es sind Anträge im Wert von zweieinhalb Millionen Euro eingegangen. Bewilligt wurde eine Summe von 626.000 Euro. Die restlichen Anträge werden in der Sitzung am 26.11.2015 behandelt. Die Bandbreite reicht vom Sport über den Tourismus bis hin zum Naherholungsbereich.

Bezüglich des Assefonds werden in der nächsten Kreistagssitzung die Mitglieder für den Stiftungsrat, die den Landkreis Wolfenbüttel vertreten, benannt.

Am 30.11.2015 soll die konstituierende Sitzung des Stiftungsrates stattfinden.
Für den 02.12.2015 ist die erste Vorstandssitzung vorgesehen.

Der Trägerverein für den Geopark Braunschweiger Land-Ostfalen ist gegründet worden. Dieser Trägerverein wird die Aufgaben vom Freilicht- und Erlebnismuseum Ostfalen e.V. (FEMO)

übernehmen. Vorsitzender wurde Herr Schlichting vom Landkreis Helmstedt, und als Stellvertreter ist Herr Schillmann benannt.

Es hat eine erste Bereisung im Elm stattgefunden. Die Naturschutzverbände haben an dieser Bereisung nicht teilgenommen. Dies fand Dezernent Schillmann enttäuschend.

KAbg. Bosse macht den Vorschlag, dass dem Ausschuss über die Bereisung berichtet wird.

Dezernent Schillmann teilt mit, dass im Rahmen der Bereisung eine Bestandsaufnahme, vorgenommen durch das Büro ALAND, vorgestellt wurde. Er sagt eine Berichterstattung zu.

Ausgehend vom Landkreis Helmstedt soll ein kreisübergreifendes touristisches Radwegenetz entwickelt werden welches über eine App abgerufen werden kann.

Das Land Niedersachsen überarbeitet sein Radwegekonzept. In diesem Zusammenhang wurde der Landkreis Wolfenbüttel gebeten, einen Radweg der A-Kategorie und einen für die B-Kategorie zu melden. Der Landkreis Wolfenbüttel hat angekündigt, sich wegen schlechter Ausstattung mit Radwegen an Landesstraßen nicht auf eine Maßnahme zu beschränken.

In der A-Kategorie sind es die Verbindungen

- Lucklum– Evessen,
- Cremlingen – Hordorf,
- Fämmelse bis zur B 248,
- Heere – Sehlede,
- Schladen bis zur A 395.

In der B-Kategorie

- Sickte – Salzdahlum,

Dezernent Schillmann berichtet, dass die Drucksache „LSG Roter Berg“ in diesem Ausschuss behandelt werden sollte. Dadurch, dass das Land Niedersachsen neue Erlasse erlassen hat, passt die Erlasslage nicht mit dem Verwaltungsentwurf überein. Formell muss hier ein neues Verfahren durchgeführt werden.

KAbg. Bosse möchte gern wissen, ob es der Verwaltung bekannt ist, dass die Landesforsten 10 % ihrer Wälder für die natürliche Waldentwicklung (NWE-Programm) bereitstellen sollen.

Dezernent Schillmann teilt mit, dass dies der Verwaltung bekannt ist. Im übrigen wurde bei der Bereisung des Elms bekanntgegeben, dass Teile im Elm für die natürliche Waldentwicklung vorgesehen sind.

Kenntnisnahme: Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 14 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Anfragen werden nicht gestellt.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Vorsitzender Löhr um 19.50 Uhr die 18. Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer/in